

[1956.] Leipzig, den 1. Febr. 1851.

Illustrirte Zeitung für 1851.

Die heutige Nummer, 396, der Illustrirten Zeitung enthält nachstehende Abbildungen:

- Leichenbegängniß des k. pr. General-Feldmarschalls v. Mülling zu Erfurt, am 18. Januar. 3sp.
- Industrieausstellung aller Nationen: Ansicht des Ausstellungsgebäudes vom Prince of Wales-Thor aus. 4sp.
- Unharmonische Orgel. 1/2sp.
- Relieftapete von gepresstem Leder von Leake. 2sp
- Französische Goldgewinnungsmaschine. 2sp.
- Siebentes Stiftungsfest der Schweizer-Gesellschaft zu Leipzig am 19. Januar. 3sp.
- Eidgenössisches Sängerkunstfest zu Luzern. Die Festhütte. 3sp.
- Joseph Munzinger aus Solothurn, Präs. der schweizer. Bundesrepublik. 1sp.
- Julius Rieh, Kapellmeister am Leipziger Stadttheater. 1sp.
- Der Corsar, tragische Oper von J. Rieh. Schlusscene des zweiten Actes. 3sp.
- Cornelia von Holschy. 1sp.

Ich zeige dies mit dem Bemerkten an, daß scharfe Abgüsse davon binnen längstens 6 Tagen nach Eingang der Bestellungen, die Spalte à 3 1/2 sp baar, zu haben sind.

J. J. Weber.

[1957.] Dringende Bitte an meine Herren Collegen!

Es hat sich in neuerer Zeit Herr Hilscher in Dahme erlaubt, einen Nachdruck von Dieter's Auszug in 8. zu veranstalten, welcher in meinem alleinigen Verlag erschienen ist, und ersuche deshalb meine geehrten Herren Collegen ganz ergebenst, mir mit behilflich zu sein und

dem Nachdruck nach Kräften mit entgegen zu steuern, da ich nur das alleinige und rechtmäßige Verlagsrecht habe.

Neustadt a/d. Orla, im Jan. 1851.
J. K. G. Wagner.

[1958.] Von mehreren Seiten gehen uns Nachrichten zu, daß ein Betrüger, Namens Jacoby, das Mitleid unserer Herren Collegen in Anspruch nimmt und dabei vorgibt, daß er früher bei uns in Condition gewesen sei, oder auch sich als unser Geschäftsreisender gerirt, und allerlei Lügen auf unsere Kosten verbreitet. Wir machen hierdurch bekannt, daß dieser Mensch uns gänzlich unbekannt ist, und ersuchen unsere Herren Collegen, denselben im Betretungsfalle sofort der Polizei übergeben zu wollen. Wir haben bei dem hiesigen Polizei-Präsidium die nöthigen Einleitungen getroffen.

Berlin, den 28. Jan. 1851.
Weit & Comp.

[1959.] Berichtigung.
Auf unserer Remittendenfactur ist ein Druckfehler stehen geblieben, den wir zu ändern bitten: H d k, Römische Geschichte I. 3. kostet nicht 1 r 1 Ngr, sondern 1 r 15 Ngr netto.
Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

[1960.] Bei Louis Rocca in Leipzig sind wieder eingetroffen und fortwährend gegen baar zu beziehen
feine Pariser Rothstifte weiche Sorte in Schils gefaßt
Preis pr. Dzt. 15 Ngr pr. Groß 5 r baar.

Berichtigung.
Im Börsenblatt Nr. 8 unter N^o 715 ist irrthümlich gesetzt:
1 Hellerstein Mathematik statt Hallerstein.
was hiermit berichtigt wird.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Ueber das Credit-System im deutschen Buchhandel. — Zur Credit-Systems-Frage. — Noch einmal zur Kritik des preussischen Preßgesetzes. — Die Wein- und Sauerkrautpresse. — Allgemeiner Gesuchs- und Offerten-Anzeiger für den gesammten deutschen Buch- u. Antiquarhandel. — Zur Charakteristik des Lemberger Circulaires. — Austruica. — Bücherverbote in Baden. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 841-960. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 3. Februar 1851. —

- Adolf & Co. 926.
- Anonyme 843. 844. 845. 846.
- 847. 848. 934. 935. 936. 937.
- 938.
- Appun 912.
- Arnold, E. 868. 877.
- Arnold'sche S.-B. in Dr. 941.
- Baensch in N. 842.
- Bagel in D. 863. 942.
- Bechhold 884. 905.
- Beck in N. 917.
- Berendsohn 849.
- Boldemann 945.
- Braunmüller 924.
- Breitkopf & P. 854.
- Cotta 857.
- Deuerlich 892.
- Dieterich 959.
- Diebe in A. 888.
- Duncker, Alex. 876.
- Ebenhöch 910.
- Emich 922.
- Engel 923.
- Engelmann jun. 949.
- Ernst & Korn 861.
- Exped. d. Annalen 866.
- Fernau 904.
- Finde 929.
- Flemming'sche S.-B. 940.
- Förstmann 891.
- Förstner 950.
- Franke in N. 918.
- Franzen & Gr. 872.
- Frische, Herm. 921.
- Glaeser 869. 909.
- Dr. Grävell 952.
- Greven 953.
- Grunow & Co. 850.
- Hallberger, C. 946.
- Hanemann 890.
- Hartmann 908.
- Hartung 865.
- Helm in D. 881. 883. 911.
- Hef in E. 925.
- Heyer 927.
- Heyse 916.
- Hinrichs 859.
- Hölzel 897.
- Horvath 914.
- Huber & Co. in St. G. 894.
- Jakovitz 951.

- Kah 855. 943.
- Keil & Co. 913.
- Köhler in G. 899.
- Körber & Kr. 919.
- Koschy & Co. 893.
- Kuhnt 873.
- Kühtmann & Co. 907.
- Kummer in E. 906.
- Kunst-Verlag. 870.
- Lederer 889.
- Lehmkuhl 871.
- Le Roux 939.
- Levit 874.
- Levysohn in Gr. 887.
- Mannische 931.
- Mayer in A. 932.
- Mayer. 885.
- Meißner & Sch. 868.
- Meyler 954.
- Müller in A. 898.
- Natanson 900.
- Neßler & N. 915.
- Nöldeke 879.
- Otte 903.
- Rahke 895.
- Rocca, L. 862. 878. 960.
- Schmid in A. 860.
- Schmid in Sm. 853.
- Schmidt in D. 920.
- Senf, G. 880.
- Speyer 882.
- Sporleder 947.
- Springer 930.
- Stalling 841.
- Tauchnitz, K. 858.
- Teubner 856. 928.
- Thimm 875.
- Weit & Co. 958.
- Verlags-Extr. in D. 948.
- Walders 933.
- Wagner in Kr. 901.
- Wagner in N. 957.
- Weber, J. J. 851. 956.
- Weigel, T. D. 852.
- Weiß in Gr. 886.
- Weiß in St. 864.
- Weller in E. 955.
- Westermann 896.
- Wobl & Sch. 902.
- Zamaréki 944.

Leipziger Börse am 3. Februar 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 1/2	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 r Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 r Lsdr. à 5 r	k. S. 108	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 r Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 1/2	—
	2 Mt. —	—
	k. S. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6.19 1/2
	k. S. 80 1/4	—
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. —	78
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustdor à 5 r à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 r idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 r nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, r 12
Holländ. Duc. à 3 r auf 100	5	—
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	5	—
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	4 1/2	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	4 1/2	—
Conv.-Species u. Gulden. d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im } von 1000 und 500 r . .	83 1/2	—
14 r Fuss } kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 r à 4%	—	93
— d ^o . — von 500 u. 200 r à 5% . .	103 1/2	—
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3% im } von 1000 und 500 r . .	89 1/2	—
14 r Fuss } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 r	83	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im } von 1000 und 500 r . . .	—	84
14 r Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im } von 1000 und 500 r . . .	—	95
14 r Fuss } kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 r . . .	—	92 1/2
à 3 1/3% } v. 100 u. 25 r	—	—
d ^o . à 4% } v. 500 r	—	101
d ^o . d ^o . d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	86
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	95 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	105 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 r à 4%	95	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 r Fuss	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. à 103%	—	—
Leipziger d ^o . à 250 r pr. 100	—	160 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 r pr. 100	—	136 1/2
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	93
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	209	—
Thüringische d ^o . d ^o . pr. 100	—	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actien à 100 r z. Z. zinslos.	—	—

